

Ohrläppchenkrankheit der Azalee

Schadbild

An einzelnen Blättern, Tribspitzen oder Blütenblättern treten hellgrüne bis kreideweiß bereifte Wucherungen oder fleischige Verdickungen auf. Mitunter können ganze Tribspitzen zu dicken Blattrosetten verschmelzen. Die befallenen Pflanzenteile sterben mit Fortschreiten der Krankheit ab.



Abbildung: R. Leuchtner

Krankheitserreger

Krankheitserreger ist der Pilz *Exobasidium vaccinii* var. *japonicum*. Die befallenen Pflanzenteile erscheinen bereift und samtig weiß. Dieser Belag besteht aus zahllosen einzelligen, länglichen, hyalinen Sporen, die an kleinen Sporenträgern gebildet werden. Diese werden leicht durch Luftströmungen, Spritzwasser und bei Arbeiten in den Beständen verbreitet.

Gegenmaßnahmen

- Befallene Triebe sollten rasch, nach Möglichkeit noch bevor die Verdickungen ihre typische, weiße Bereifung zeigen (Sporenrasen), entfernt und vernichtet werden.
- Behandlungen mit Kupferpräparaten sind möglich. Pflanzenverträglichkeit unbedingt beachten!